



ARMENIEN-GEORGIEN



Armenien, das Land der Arche Noah

Raue Berglandschaften, dichte Wälder und malerische Felsen bieten reiche Kontraste. Das alles ist Armenien. Zwischen bunten Bergen präsentieren sich filigrane Kreuze in ihrer künstlerischen Schönheit, durch grüne Schluchten schlängeln sich plätschernde Flüsse, auf hohen Plateaus gedeihen grüne Wiesen, in der weithin unberührten Landschaft verbergen sich Klöster. Auch das ist Armenien, am Biblischen Berg Ararat, der mit der Landung der Arche Noah verbunden wird.

Wenn Gott sich eines Tages entscheiden sollte, ein Land zu besuchen, in dem mächtige Berge, tiefe

Schluchten und herrliche Landschaften nebeneinander existieren, dann wird er nach Armenien kommen, wo der Tod anscheinend in Vergessenheit geraten ist. - Das jedenfalls glauben wir Armenier.

„In Armenien kann man eine unbeschreiblich tiefe Wärme fühlen, wie sie in keinem anderen Land der Welt zu spüren ist“, sagt die deutsche Künstlerin Verena von Zobeltitz, Botschafterin des Guten Willens der Vereinten Nationen.

Am Fuße des biblischen Berges Ararat liegt das märchenhafte Land Armenien. Durch das armenische Hochland führte eine der wichtigsten Handelsrouten des Mittelalters, die Seidenstraße. Mit einem Fuß steht Armenien in Europa, mit dem anderen in Asien und bildet so eine faszinierende Brücke zwischen Orient und Okzident.



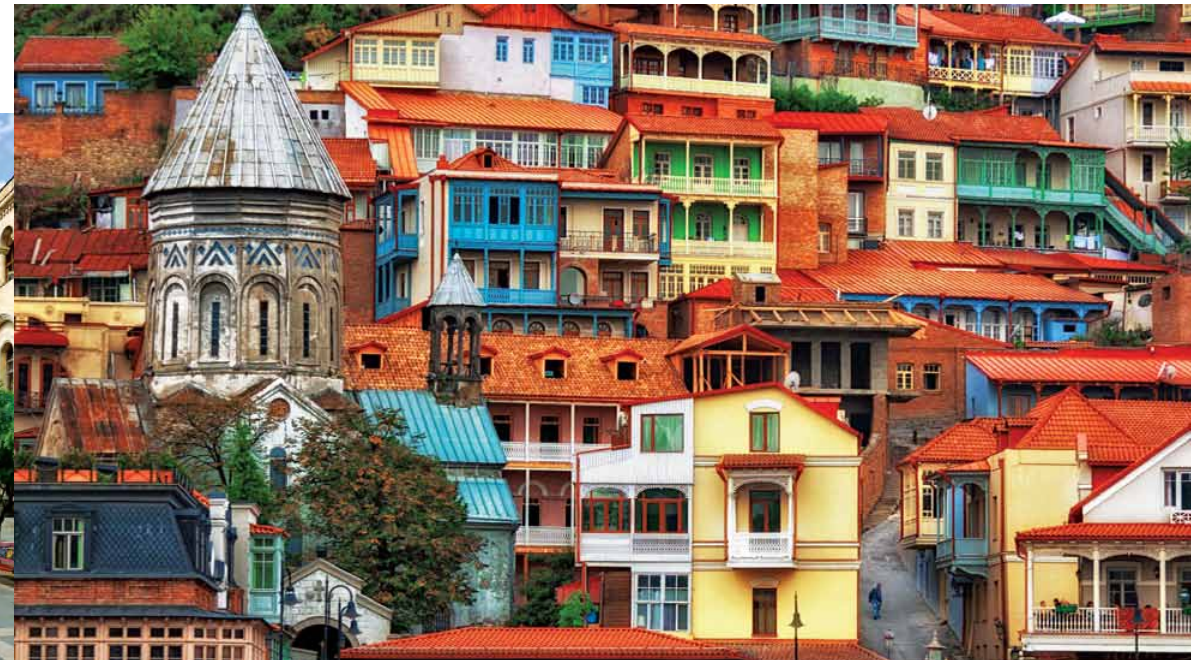
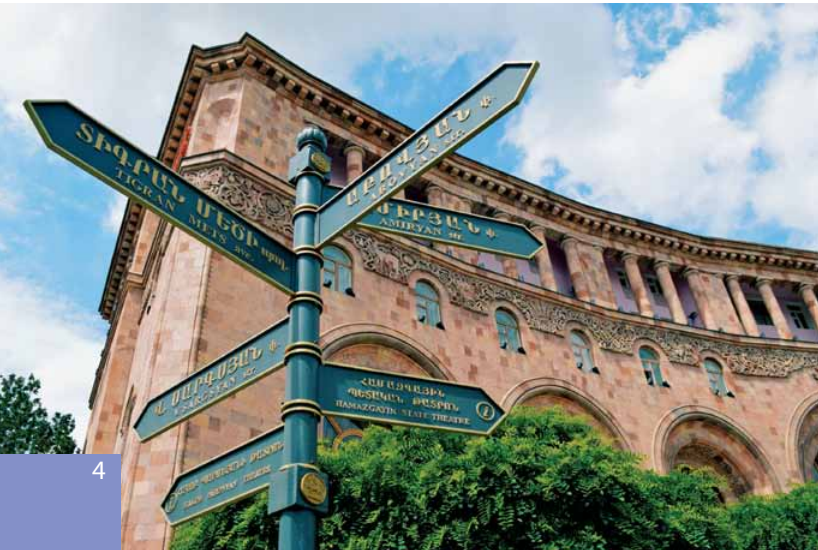
Im Prinzip ja

Es heißt, der Armenier werde mit viel Humor geboren. Durch Radio Eriwan verbreitet er ihn auch außerhalb seines Landes.

Frage an Radio Eriwan: „Stimmt es, dass Adam und Eva das erste sozialistische Paar waren?“ Antwort: „Im Prinzip ja. Sie hatten keine Arbeit, keine Wohnung und kein Geld, aber sie lebten im Paradies.“

Humor, Lachen und Freude sind die besten Begleiter der Menschen. Was braucht man, um glücklich zu sein? Liebe und Humor. „Wenn man eines davon hat, ist man glücklich. Hat man beides, ist man unbesiegbar!“

Während einer Georgien Reise lernen Sie die wunderschöne und moderne Stadt Tbilisi kennen! Eine bunte Stadt in den faszinierenden Bergen! Die weiße Perle vom Kaukasus - das Land Georgien ist bekannt durch seine malerische Natur: dicht bewaldete Berge, wilde Flüsse und reich vertretende Tierwelt, seine herrliche Architektur der alten Kirchen, Wehrtürme und natürlichen Höhlen, sehr gastfreundliche Menschen und leckere Küche!





Eines der bekanntesten armenischen Hauptgerichte ist Dolma – mit Hackfleisch und Reis gefüllte Wein- oder Gemüseblätter. Dieses nationale Gericht wird oft mit Matsuni und Knoblauch serviert. Ein weiteres bekanntes Gericht ist Chorovats – gewürztes Schweine- oder Lammfleisch.

Für Fischliebhaber gibt es den würzigen Ischchan, einen Verwandten der Forelle.

Armenien ist in der ganzen Welt für seinen Weinbrand und verschiedene Weinsorten bekannt. Armenier trinken gerne Schnaps. Besonders beliebt sind die Sorten aus Maulbeeren, Aprikosen, Trauben und Kornelkirschen. In den Weinregionen des Landes kann man hausgemachten Schnaps und Hauswein genießen. Unbeschreiblich ist das Gefühl, mit einer armenischen Familie in ihrem blühenden Garten zu sitzen und die armenischen Gerichte zu kosten. Ebenso unvergesslich ist ein Essen in der Natur im Schatten großer Maulbeer- und Walnussbäume. In einer solch warmen Atmosphäre lässt man sich zufrieden das Essen schmecken.

Es heißt: Man soll so gut und schmackhaft kochen, dass jeder mit großem Vergnügen aufisst. Ist der Teller nach dem Essen leer, so wird der Ehemann oder die Ehefrau schön, wie der Teller nach dem Essen.

Um gut zu schmecken, muss das Gericht mit Liebe gewürzt werden, sagt man in Armenien. Es heißt auch, wenn es auf dem Tisch Brot und Käse gibt, dann ist das ausreichend. Es bedeutet, es gibt genug, um satt zu werden. Mit unterschiedlichen Gemüsesorten, frischen Kräutern, wertvollen Fleischprodukten und interessanten Gewürzen befriedigt die armenische Küche sowohl den westlichen als auch den östlichen Geschmack. Die armenische Küche kennt zahlreiche Hauptgerichte und Vorspeisen. Zum Essen gehören frische Kräuter und Gemüsesalate, mehrere Käsesorten und Milchprodukte. Zudem stehen auf den liebevoll gedeckten Tischen leckere süße Nachspeisen und die typischen Früchte, wie Aprikosen und Beeren. Sie bilden den süßen Abschluss der Mahlzeit.

Das bekannte armenische Brot – Lawasch – ist sehr beliebt und darf auf keinem Tisch fehlen. Es ist das wichtigste Lebensmittel. Lawasch wird in einem Backofen in der Erde gebacken. Diese Tradition ist heute noch in den Dörfern erhalten. Es ist ein Vergnügen, mitzerleben, wie armenische Frauen das Brot backen. Dabei kann man das noch warme Brot mit leckerem Käse kosten.





Die Sprache der Steine...

Armenien – ein kleines Bergland jenseits der kaukasischen Riesen, ein uraltes Land, fast an der Kreuzung von Europa und Asien. Dieses kleine, vielfältige, bunte und faszinierende Fleckchen Erde überrascht mit wunderschönen Blumenfeldern, fruchtbaren Wiesen, dichten Wäldern, schneebedeckten Gipfeln, hochgelegenen Seen, trockenen Halbwüsten, grünen Alpen und sonnigen Hochebenen.

Armeniens Fauna und Flora beeindrucken durch ihre ungeheure Vielfalt. Hunderte verschiedener Blumen wachsen auf Wiesen und an Berghängen. Das Land ist ein Paradies für Tier- und Naturfreunde. Man findet hier etwa die Hälfte aller Pflanzen und 2/3 aller Vogelarten Europas

Prächtige Steine in vollendeter Schönheit und Vielfalt finden sich überall im Land. Nach der Christianisierung verwandelten armenische Künstler jeden Stein in ein Kreuz, um das Symbol ihres Glaubens darzustellen. Auf den Steinen glaubten die Menschen den Schatten ihrer Seele zu finden.

Kreuzsteine, so genannte Chatschkare, stellen ein beeindruckendes Zeugnis des armenischen Glaubens dar. Die Steine sprechen zu den Menschen, die an die besondere Kraft der Chatschkare glauben. Sie sind ein einzigartiges Wahrzeichen des Landes und gelten als mächtige Symbole der Wahrheit und der Ewigkeit.

Die armenischen Kreuzsteine wurden im Jahre 2010 in die Liste des UNESCO Welterbes aufgenommen. In ganz Armenien existieren heute über 40.000 Kreuzsteine. Jeder Chatschkar ist ein Unikat. Jeder Stein erzählt eine eigene Geschichte aus seiner Zeit.

Im Kreuzstein zeigt sich die feine Kunst der Steinmetzarbeit. In ihm spiegeln sich einerseits der Widerstand gegen fremde Mächte, andererseits der tiefe Glaube und die Verbundenheit der Armenier mit ihrem Land wider.



Die abwechslungsreiche, bergige Landschaft Armeniens bietet eine Vielzahl an wunderschönen Wanderwegen, Bergtouren und Skiabfahrten. Es gibt viel zu entdecken. Uneinnehmbare Festungen, in Waldgebieten oder auf Hochplateaus versteckte Klöster und Kirchen, in Felsen geschlagene Höhlen, alte Brücken, hochgelegene Städte, unüberwindliche Schluchten, mit Blumen bedeckte Wiesen und einmalige Felsenmalereien.

Auf den Wanderungen kann man die Seele des Landes spüren und sich von seiner Schönheit und den Naturwundern bezaubern lassen. Hier fühlt man sich geschützt und sicher und kann den Alltag mit seinen Belastungen hinter sich lassen.

Die meisten Wanderwege führen uns zu einem bestimmten Ziel. Sei es eine Kirche, eine Festung oder ein Kreuzstein. Es geht durch hohe Wiesen oder trockene Täler. Brücken leiten uns über tiefe Schluchten zu hochgelegenen Seen und märchenhaften Wasserfällen, mächtigen Felsen oder warmen Mineralquellen.

Nichts kann uns das Land näher bringen als seine Landschaft. Man braucht nur wenige Minuten, um die Sprache der Natur zu verstehen und damit das gesamte Land mit seinen Geheimnissen.

Ein bekanntes Sprichwort sagt: Wenn es im Paradies Wälder, Berge und Mineralquellen gibt, dann ist Armenien das Paradies.



Wurde zusammengetragen von Liana Santrosyan, Künstlerin, Reise-
und Wanderführerin im Kaukasus.



Ein herzliches Dankeschön an Gudrun und Wolfgang Messelken für die große Hilfe.

VIZARM TRAVEL GmbH

Reisen im Kaukasus in besonderer Art !

Entdecken Sie Armenien,
Georgien und Iran mit uns!

Jerewan, **Armenien** und Tbilissi, **Georgien**

Internet: www.vizarm.com

Telefon: 00374 77 333 756

00374 95 95 10 40

E-mail: tour@vizarm.com

